



PRESSE

MITTEILUNG

02. August 2010

Jahresabschluss 2009 der Wasserkraft Volk AG:

Enorm starkes Wachstum mit der „blauen Energie“

Die Wasserkraft Volk AG aus Gutach im Breisgau steigerte im Geschäftsjahr 2009 erneut die Betriebsleistung sowie den Gewinn. Trotz hoher Investitionen in eine neue Generatorenfabrik verzeichnet das Unternehmen damit das bislang erfolgreichste Geschäftsjahr. Die Betriebsleistung stieg im Vergleich zum Vorjahr um weitere 8,1 Prozent auf rund 16,6 Mio. Euro. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf rund 1,5 Mio. Euro. Das positive Ergebnis kommt auch den rund 1.700 Aktionären zu Gute: deren Dividende wurde verdoppelt.

Gutach – Die weltweit hohe Nachfrage nach Wasserkraftanlagen hat der Wasserkraft Volk AG (WKV AG) aus Gutach/Breisgau im zurückliegenden Geschäftsjahr volle Auftragsbücher und ein Rekordergebnis beschert, obwohl das Unternehmen rund 15 Millionen Euro in eine neue Fabrik für Generatoren investiert hatte.

Die Betriebsleistung belief sich im Geschäftsjahr 2009 auf rund 16,6 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert von rd. 15,3 Mio. Euro bedeutet dies einen Anstieg um 8,1 Prozent. Der Bilanzgewinn beträgt rund 1,5 Mio. Euro. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Ausschüttung der diesjährigen Dividende wieder, die verdoppelt wurde.

Das vergangene Geschäftsjahr war bei der WKV AG sehr stark vom Bau der deutschlandweit ersten Spezialfabrik für Wasserkraftgeneratoren geprägt.

Die fast 4.000 Quadratmeter große und rund 15 Mio. Euro teure „Energiefabrik“ wurde überwiegend mit den aus einer Kapitalerhöhung gewonnenen Mitteln sowie einem hohen Eigenkapitalanteil finanziert.

Das Unternehmen verfügt mit der zusätzlichen Fertigungssparte über ein weltweit einzigartiges Alleinstellungsmerkmal, da es Turbinen, Steuer- und Reglertechnik sowie Generatoren aus einer Hand anbieten kann. Bereits im Herbst 2009 wurden die ersten fünf WKV-Generatoren gebaut und ausgeliefert.

Die Anzahl der Mitarbeiter wuchs ebenfalls konstant und überstieg zum Jahreswechsel die Einhunderter-Marke. Rund zehn Prozent der Belegschaft stellen Auszubildende in gewerblichen und kaufmännischen Berufen dar. Schon seit Jahren beugt die WKV AG durch hohe Ausbildungsquoten dem Facharbeitermangel vor.

„Wir sind mit der Unternehmensentwicklung mehr als zufrieden und freuen uns sehr, erfolgreich der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise getrotzt zu haben. Der Wasserkraft steht eine enorme Entwicklung bevor“, resümiert WKV-Vorstand Josef Haas.

Auch die Aktionäre waren mit dem Ergebnis offensichtlich zufrieden: Auf der diesjährigen Hauptversammlung wurden Aufsichtsrat und Vorstand mit nahezu 100 Prozent entlastet.

(2.547 Zeichen)

Abbildung:

Die Gebäude der Turbinen- sowie Generatorenfabrik der Wasserkraft Volk AG in Gutach/Breisgau.

Kontakt:

Wasserkraft Volk AG
Christoph Lippay / Public Relations
Am Stollen 13
D – 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: +49 (0)76 85 / 91 06 - 0
E-Mail: presse@wkv-ag.com